



Jahresbericht zum 31. März 2017

UniEuropa

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniEuropa	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	8
Zusammensetzung des Fondsvermögens	8
Veränderung des Fondsvermögens	8
Aufwands- und Ertragsrechnung	8
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	8
Vermögensaufstellung	9
Devisenkurse	12
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	12
Ergänzende Angaben gemäß ESMA-Leitlinien	15
Zusätzliche Anhangangaben	16
Erläuterungen zum Bericht	18
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	20
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	21
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	22
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	23

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 293 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.900 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.260 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 11.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den FERI EuroRating Awards 2017 zum dritten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus erhielten wir im Januar 2017 bei den Euro Fund Awards 2017 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2017“ wiederholt den „Goldenen Bullen“. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital Union Investment im Februar 2017 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat. Außerdem wurden wir im Dezember 2016 bei den Scope Awards 2017 von der Scope Group als „Bester Asset Manager Retail Real Estate European“ im Bereich offene Immobilienfonds ausgezeichnet.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Im Verlauf des letzten Jahres war die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten von mehreren wichtigen Ereignissen geprägt. Zudem nahmen die Notenbanken nach wie vor eine stützende Rolle ein. Die Aktienmärkte bewegten sich von Anfang April bis Mitte Juni seitwärts. Danach nahmen die Turbulenzen im Zuge der Volksabstimmung zum Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (Brexit) vorübergehend zu, es kam zu starken Kurseinbußen. Diese konnten im Anschluss jedoch wieder mehr als wettgemacht werden. Danach tendierten die Aktienmärkte lange seitwärts, da sich positive und negative Meldungen die Waage hielten. Der nächste Meilenstein war die US-Präsidentenwahl am 9. November, die Donald Trump überraschend für sich entschied. Daraufhin zogen die Aktienkurse vor allem in den USA deutlich an, während die internationalen Rentenmärkte infolge gestiegener Inflationserwartungen unter erheblichen Druck kamen. In den USA war die Frage, ob und wann die Notenbank Fed den ersten Zinserhöhungsschritt seit Ende 2015 machen würde, lange Zeit das marktbeherrschende Thema. In Europa zeigte sich ein ganz anderes Bild: Die Europäische Zentralbank (EZB) unterstützte die Märkte mit ihrem weitreichenden Anleiheankaufprogramm, das ab Juni auch Unternehmensanleihen umfasste. Im Dezember 2016 hob die Fed den US-Leitzins erwartungsgemäß an, während die Europäische Zentralbank eine Verlängerung ihres Anleiheankaufprogramms verkündete. Nach der Amtseinführung von Trump zeigte sich schnell, dass die Erwartungshaltung an dessen wirtschaftlichen Reformeifer und politische Durchsetzungskraft zu hoch war. Jedoch sorgten erfreuliche Unternehmensmeldungen und gute Konjunkturdaten dafür, dass die Aktienbörsen im ersten Quartal 2017 ihren Aufwärtstrend fortsetzen konnten. Ein weiteres wichtiges Thema waren die Wahlen in Europa. Nach dem Sieg der bürgerlichen Parteien in den Niederlanden geriet die Präsidentenwahl in Frankreich in den Fokus. Die Angst vor einem Wahlsieg Marine Le Pens ließ die Risikoprämien für französische Staatsanleihen spürbar ansteigen, während Bundesanleihen als sicherer Hafen gefragt waren. In der Peripherie mussten italienische Rentenpapiere aufgrund der politischen Turbulenzen ebenfalls Kurseinbußen hinnehmen.

Rentenmärkte weiterhin von den Zentralbanken beeinflusst

Die US-Rentenmärkte waren in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums von den Äußerungen der US-Notenbank geprägt, die immer wieder für Diskussionen über eine mögliche Zinserhöhung sorgte. Gute Konjunkturdaten und höhere Inflationserwartungen aufgrund eines steigenden Ölpreises sorgten dann ab dem Herbst 2016 für höhere Renditen und erhöhten zugleich die Chancen auf einen Zinsschritt. Mit dem überraschenden Wahlsieg von Donald Trump bei den Präsidentschaftswahlen kam es zu weiter steigenden Renditen. Zwar vermied es Trump ein konkretes Wahlprogramm vorzulegen, sprach sich aber immer wieder für ein Konjunkturpaket aus. Die Hoffnungen auf einen Fiskalstimulus und die damit verbundene Erwartung nach der Ausgabe weiterer US-Staatsanleihen zur Finanzierung sorgten somit für Kursverluste. Mitte Dezember setzte eine kleine Konsolidierung ein. Neuemissionen, die zu Jahresbeginn platziert wurden, fanden regen Absatz, vor allem im Ausland. Donald Trump zeigte sich in seinen ersten Tagen als Präsident ausgesprochen hemdsärmelig. Den Worten schienen zunächst mehr Taten zu folgen als angenommen, weshalb sich auch die Chancen für einen Stimulus der Konjunktur erhöhten. Der damit verbundene Renditeanstieg gewann durch die US-Notenbank ab Mitte Januar wieder an Fahrt. Die Notenbanker bereiteten eine unerwartete Zinserhöhung vor und erhöhten letztlich auch im März den Leitzins. Die zweite Erhöhung innerhalb von drei Monaten hatte bei vielen Marktteilnehmern den Eindruck erweckt, die Fed würde von nun an deutlich restriktiver zu Werke gehen. Nach vorn blickend werden für das restliche Jahr jedoch nur noch maximal zwei weitere Zinsschritte erwartet, was zu wieder steigenden Anleihekursen führte. Schnell machte sich zudem Ernüchterung breit, was die Politik der neuen US-Regierung anging. Ende März gipfelte diese in einer gescheiterten Abstimmung über die US-Gesundheitsreform. Auf Indexebene (JP Morgan Global Bond US-Index) ergab sich bei US-Schatzanweisungen im Berichtszeitraum ein Verlust von 1,5 Prozent.

Europäische Staatsanleihen mussten im Berichtszeitraum zunächst Verluste hinnehmen. In diesem Zusammenhang kamen Befürchtungen auf, der starke Renditeanstieg aus dem Vorjahr könne sich womöglich wiederholen. Ab Mai 2016 setzte dann jedoch eine Gegenbewegung ein. Schwache Aktiennotierungen erhöhten die Risikoaversion der Marktteilnehmer. Im weiteren Verlauf machte sich zusehends Unsicherheit über das nahende EU-Referendum in Großbritannien breit. Die Briten stimmten letztlich für den Austritt, was den Renditerückgang bei Bundesanleihen noch verstärkte. Bundesanleihen mit einer zehnjährigen Laufzeit markierten dabei ein Allzeittief von minus 0,2 Prozent. Leicht bessere Konjunkturdaten aus den USA sorgten später für eine Trendwende. Darüber hinaus erwiesen

sich zunächst die Gedankenspiele um eine mögliche Reduzierung der Anleihekäufe (Tapering) der Europäischen Zentralbank als belastend. Peripherieanleihen gerieten zudem im November, vor dem italienischen Referendum zur Senatsreform, unter Druck. Anleger sorgten sich in erster Linie um mögliche Neuwahlen bei einem Scheitern der Reformpläne. Dadurch könnten europakritische Parteien weiter Aufwind erhalten. Darüber hinaus blieb das Schicksal der angeschlagenen Bank Monte dei Paschi lange ungeklärt. Ab Dezember kam es aber auch in Europa zu einer Gegenbewegung. Die EZB verlängerte das Ankaufprogramm, wodurch sie der Tapering-Debatte eine klare Absage erteilte. Gute Konjunkturdaten, zunächst anziehende Inflationsraten, die Wahlen in den Niederlanden sowie in Frankreich und nicht zuletzt der finale Austrittsantrag der britischen Regierung aus der Europäischen Union lasteten dann in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums auf europäischen Staatsanleihen. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index bedeutete dies für europäische Staatsanleihen Einbußen in Höhe von 1,8 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen entwickelte sich hingegen positiv. Das Ankaufprogramm der Europäischen Zentralbank erwies sich immer wieder als stützend, weshalb sich die Anlageklasse, gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index, im Berichtszeitraum um 2,5 Prozent verteuerte.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich infolge steigender Rohstoffpreise und des Ausbleibens einer US-Zinserhöhung sehr erfreulich. Als stützend erwiesen sich auch hohe Mittelzuflüsse. In Anbetracht des anhaltenden Niedrigzinsumfelds wurden viele Anleger bei der Suche nach Rendite in den Schwellenländern fündig. Nach der US-Wahl lasteten kurzzeitig der starke US-Dollar und die gestiegenen Leitzinsen auf den Notierungen. Später stützte jedoch die spürbare Belebung des Welthandels, was letztlich einen Zugewinn von 8,9 Prozent, gemessen am JPMorgan EMBI Global Diversified Index, bedeutete.

Politische Ereignisse bewegen die Aktienmärkte

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten in den abgelaufenen zwölf Monaten deutliche Kursgewinne. Die Unsicherheit über die geldpolitische Ausrichtung der US-Notenbank, die Ölpreisentwicklung, die Brexit-Abstimmung in Großbritannien sowie die US-Präsidentschaftswahlen waren die maßgeblichen Einflussfaktoren. Im neuen Jahr gerieten dann die Wahlen in Europa in den Blickpunkt. Der MSCI World Index konnte dabei in lokaler Währung um 14,9 Prozent zulegen.

In der Eurozone stieg der EURO STOXX 50 per saldo um 16,5 Prozent. Der deutsche Leitindex DAX gewann 23,6 Prozent. Zunächst verunsicherten Sorgen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung sowie des Brexit-Referendums in Großbritannien die Marktteilnehmer. Zwar ging es vorübergehend wieder aufwärts, als die EZB ihre geldpolitische Ausrichtung weiter lockerte. Jedoch zog der Brexit-Beschluss am 23. Juni die Märkte deutlich ins

Minus. Vor dem Hintergrund positiver Wirtschaftsdaten und Quartalsergebnisse kam es im Juli und August aber zu einer starken Gegenbewegung nach oben. Im September und Oktober rückte die Geldpolitik wieder in den Fokus. Befürchtungen kamen auf, dass die EZB schon bald mit einer schrittweisen Verringerung ihrer Anleihekäufe (Tapering) beginnen könnte. Die Zentralbanker stellten aber im Dezember klar, dass dies für sie (noch) kein Thema ist. Sie verlängerten das Ankaufprogramm bis Ende 2017, wenn auch mit verringertem Volumen. Zum Jahresende konnten sich die Euro-Aktienmärkte im Nachgang der US-Präsidentenwahlen und des Senatsreferendums in Italien erholen. Anfang 2017 belasteten einerseits die steigenden politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten in der Eurozone, vor allem mit Blick auf mehrere wichtige Wahlen und andererseits die angespannte Situation der italienischen Banken. Hingegen stiegen die Kurse dank robuster Konjunkturdaten und einer zunehmenden Wahrscheinlichkeit, dass das bürgerliche Lager die französischen Präsidentenwahlen gewinnen sollte, ab Februar wieder an.

In den USA tendierten die Börsen zunächst seitwärts. Nach einem starken Preisverfall zum Jahresanfang zog der Ölpreis wieder an. Zudem nahm die Notenbank von schnellen Zinserhöhungen Abstand. Im Juli ging es dank einer erfreulichen Berichtssaison wieder nach oben. Danach rückte die Frage nach einer Zinserhöhung durch die Fed wieder in den Vordergrund. Im November und Dezember löste dann der überraschende Sieg von Donald Trump bei den Präsidentenwahlen ein Kursfeuerwerk aus. Hintergrund waren die gestiegenen Hoffnungen auf ein staatliches Konjunkturprogramm und Steuersenkungen. Doch nach seinem Amtsantritt sorgte Trump mit Dekreten zu Einreiseverboten und der Ankündigung von Strafzöllen immer wieder für Verunsicherung. Dennoch überwog die positive Stimmung, auch aufgrund von guten Konjunktur- und Unternehmensmeldungen. Unter dem Strich gewann der marktweite S&P 500 Index im Verlauf der Berichtsperiode 14,7 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index stieg gleichzeitig um 16,8 Prozent.

In Japan zog der Nikkei 225 Index um 12,8 Prozent an. Auch dort hatten sich zunächst Konjunktursorgen breit gemacht. Belastend wirkte sich insbesondere die anhaltende Stärke des Yen aus. Im Juli und August sorgte ein neues Wertpapierankaufprogramm der Bank of Japan für eine Erholung. Die Regierung schnürte zusätzlich ein Konjunkturpaket, zudem kündigte die Bank of Japan weitere unkonventionelle geldpolitische Maßnahmen an. Der Aktienmarkt verbuchte ab Oktober infolge eines gesunkenen Yen-Wechselkurses wieder deutliche Kursgewinne. Besonders nach den US-Präsidentenwahlen ging es kräftig aufwärts. Im ersten Quartal 2017 trat der Nikkei-Index dann nahezu auf der Stelle, nicht zuletzt aufgrund eines gestiegenen Yen-Wechselkurses.

Die Börsen der Schwellenländer entwickelten sich angesichts der anhaltend lockeren US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise zunächst erfreulich. Ab November kamen sie nach den US-Wahlen zunächst unter Druck. Der festere US-Dollar, der Zinsanstieg in den USA sowie die Aussicht auf Handelsbeschränkungen durch Trump belasteten spürbar. Im ersten Quartal 2017 ging es aber wieder deutlich aufwärts. Bis dahin hatte Trump keine seiner Drohungen gegenüber den Schwellenländern wahrgemacht. Der MSCI Emerging Markets Index legte in lokaler Währung per saldo um 12,4 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Die Performance aller im Vorwort genannten Indizes bezieht sich stets auf die Lokalwährung.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus einer Anteilklasse bestehende UniEuropa ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, der überwiegend in europäische Aktien investiert. Den Schwerpunkt der Anlagetätigkeit bilden derzeit europäische Standardwerte. Zusätzlich können dem Portfolio kleine und mittlere Unternehmen beigemischt werden. Bei der Wertpapierauswahl stehen Einzeltitelgesichtspunkte im Vordergrund. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie ein langfristiges Kapitalwachstum.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniEuropa war mit seinem Fondsvermögen im abgelaufenen Geschäftsjahr stets mit über 90 Prozent in Aktien investiert. Der Anteil lag zuletzt bei nahezu 100 Prozent des Fondsvermögens.

Aus regionaler Sicht wurden die Aktien schwerpunktmäßig in den Euroländern gehalten. Der Anteil erhöhte sich auf zuletzt 62 Prozent. Investitionen in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone reduzierten sich von anfänglich 49 Prozent auf 36 Prozent des Aktienvermögens am Ende des Geschäftsjahres.

Unter Betrachtung der Branchenverteilung zeigte sich ein breit diversifiziertes Bild. Investitionen der Konsumgüterbranche reduzierten sich hierbei von 32 Prozent am Geschäftsjahresanfang auf zuletzt 18 Prozent. Den neuen Anlageschwerpunkt bildete die Industriebranche mit 23 Prozent des Aktienvermögens am Ende des Geschäftsjahres. Es folgten Titel der Finanz- sowie der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffbranche mit zuletzt jeweils 16 Prozent. Des Weiteren war die IT-Brache mit zuletzt 14 Prozent im Bestand. Kleinere Engagements der Gesundheits- und Energiebranche ergänzten die Branchenverteilung.

Der Fonds hielt zum Ende des Geschäftsjahres insgesamt 40 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungsbeständen. Diese verteilten sich hauptsächlich auf Anlagen in Britische Pfund sowie dem Schweizer Franken mit zuletzt 13 bzw. 11 Prozent. Weitere Beimischungen in Dänische- und Schwedische Kronen sowie US Dollar ergänzten das Portfolio.

Der UniEuropa nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017 eine Ausschüttung in Höhe von 28,69 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
6,30	8,78	21,88	21,57

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Frankreich	21,53 %
Deutschland	19,65 %
Großbritannien	11,26 %
Schweiz	10,90 %
Dänemark	6,98 %
Schweden	6,34 %
Niederlande	6,04 %
Irland	5,18 %
Spanien	3,66 %
Belgien	1,97 %
Jersey	1,88 %
Finnland	1,86 %
Italien	1,29 %
Luxemburg	0,72 %
Norwegen	0,26 %
Wertpapiervermögen	99,52 %
Optionen	0,27 %
Terminkontrakte	-0,10 %
Bankguthaben	0,39 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,08 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investitionsgüter	18,31 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	15,90 %
Software & Dienste	11,46 %
Banken	11,24 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	7,52 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	6,74 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	6,70 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	3,20 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	3,10 %
Diversifizierte Finanzdienste	2,90 %
Energie	2,01 %
Transportwesen	1,98 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	1,77 %
Hardware & Ausrüstung	1,75 %
Versicherungen	1,49 %
Automobile & Komponenten	1,31 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	0,78 %
Medien	0,78 %
Immobilien	0,58 %
Wertpapiervermögen	99,52 %
Optionen	0,27 %
Terminkontrakte	-0,10 %
Bankguthaben	0,39 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,08 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2015	484,03	248	-44,38	1.950,35
31.03.2016	401,30	231	-30,59	1.735,80
31.03.2017	401,37	216	-27,51	1.862,30

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2017

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 326.388.777,82)	399.480.501,35
Optionen	1.061.951,19
Bankguthaben	1.552.078,47
Sonstige Bankguthaben	258.611,69
Nicht realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	297.248,46
Dividendenforderungen	674.927,96
Forderungen aus Anteilverkäufen	53.547,77
Forderungen aus Devisenwechsellkursgeschäften	1.014.319,05
	404.393.185,94

Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-268.669,87
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-422.526,69
Zinsverbindlichkeiten	-3.887,24
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-768.200,84
Verbindlichkeiten aus Devisenwechsellkursgeschäften	-1.017.708,42
Sonstige Passiva	-544.844,28
	-3.025.837,34

Fondsvermögen **401.367.348,60**

Umlaufende Anteile	215.522,000
Anteilwert	1.862,30 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	401.303.780,25
Ordentlicher Nettoertrag	1.977.392,39
Ertrags- und Aufwandsausgleich	180.171,24
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	14.403.848,23
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-41.912.494,05
Realisierte Gewinne	52.190.867,30
Realisierte Verluste	-24.812.080,89
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	1.235.135,76
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	2.301.379,87
Ausschüttung	-5.500.651,50
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	401.367.348,60

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017

	EUR
Dividenden	5.811.103,14
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	433.696,34
Bankzinsen	-10.621,55
Erträge aus Wertpapierleihe	165.843,02
Erträge aus Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	1.301.293,67
Sonstige Erträge	391.286,35
Ertragsausgleich	-437.045,04
Erträge insgesamt	7.655.555,93

Zinsaufwendungen	-1.710,41
Aufwendungen aus Investmentanteilen	-67,44
Verwaltungsvergütung	-4.707.119,27
Pauschalgebühr	-980.741,44
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-6,38
Veröffentlichungskosten	-7.585,46
Taxe d'abonnement	-195.072,52
Sonstige Aufwendungen	-42.734,42
Aufwandsausgleich	256.873,80
Aufwendungen insgesamt	-5.678.163,54

Ordentlicher Nettoertrag **1.977.392,39**

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾ **1.789.203,36**

Laufende Kosten in Prozent ¹⁾ **1,56**

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	231.193,000
Ausgegebene Anteile	8.291,000
Zurückgenommene Anteile	-23.962,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	215.522,000

Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2017

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
							EUR	
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Belgien								
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./NV	EUR	76.804	53.706	23.098	102,9000	2.376.784,20	0,59
BE0003884047	Umicore S.A.	EUR	12.403	34.825	103.983	53,4000	5.552.692,20	1,38
							7.929.476,40	1,97
Dänemark								
DK0010244508	A P Moller-Maersk AS ²⁾	DKK	5.101	0	5.101	11.570,0000	7.936.763,90	1,98
DK0060591204	Ambu A/S	DKK	0	33.226	101.680	300,0000	4.102.150,32	1,02
DK0060448595	Coloplast AS	DKK	0	31.857	43.559	544,5000	3.189.558,44	0,79
DK0010274414	Danske Bank A/S	DKK	0	57.983	95.237	237,5000	3.041.754,08	0,76
DK0010307958	Jyske Bank AS	DKK	45.132	0	128.870	352,8000	6.114.137,25	1,52
DK0060745370	Nets AS	DKK	82.537	0	82.537	112,5000	1.248.693,87	0,31
DK0060252690	Pandora AS	DKK	0	39.788	23.129	772,0000	2.401.203,32	0,60
							28.034.261,18	6,98
Deutschland								
DE000A1EWWW0	adidas AG	EUR	78.255	53.450	24.805	178,3000	4.422.731,50	1,10
DE000BASF111	BASF SE	EUR	291.006	210.684	80.322	92,9200	7.463.520,24	1,86
DE000BAY0017	Bayer AG	EUR	87.056	0	87.056	108,0500	9.406.400,80	2,34
DE000A1DAHH0	Brenntag AG	EUR	74.834	0	98.552	52,5500	5.178.907,60	1,29
DE0006062144	Covestro AG	EUR	44.199	0	44.199	72,1600	3.189.399,84	0,79
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA	EUR	8.829	0	8.829	104,1500	919.540,35	0,23
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA -VZ-	EUR	52.830	1.491	51.339	120,1000	6.165.813,90	1,54
DE0006231004	Infinion Technologies AG	EUR	119.452	0	119.452	19,1450	2.286.908,54	0,57
DE0005470405	Lanxess AG	EUR	0	16.662	122.111	62,8900	7.679.560,79	1,91
DE0006599905	Merck KGaA	EUR	48.452	6.412	42.040	106,8000	4.489.872,00	1,12
DE0007164600	SAP SE	EUR	18.078	64.298	116.438	91,9800	10.709.967,24	2,67
DE0007236101	Siemens AG	EUR	97.265	41.904	82.894	128,4000	10.643.589,60	2,65
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA ²⁾	EUR	0	39.749	60.188	52,1800	3.140.609,84	0,78
DE000SYM9999	Symrise AG	EUR	0	28.983	40.224	62,3400	2.507.564,16	0,62
							78.204.386,40	19,47
Finnland								
FI0009003727	Wartsila Corporation	EUR	41.837	2.762	148.839	50,1500	7.464.275,85	1,86
							7.464.275,85	1,86
Frankreich								
FR0000131104	Banque Nationale de Paris Paribas S.A.	EUR	175.808	52.500	123.308	62,4300	7.698.118,44	1,92
FR0010096479	BioMerieux	EUR	23.241	6.433	16.808	158,6500	2.666.589,20	0,66
FR0000125338	Cap Gemini S.A.	EUR	38.535	46.974	76.679	86,5600	6.637.334,24	1,65
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	EUR	120.553	24.880	191.009	48,1350	9.194.218,22	2,29
FR0000130650	Dassault Systemes S.A.	EUR	27.951	32.660	87.243	81,1400	7.078.897,02	1,76
FR0000121667	Essilor International S.A.	EUR	0	14.313	25.834	113,9000	2.942.492,60	0,73
FR0000121485	Kering S.A.	EUR	5.842	0	29.587	242,4500	7.173.368,15	1,79
FR0000120073	L'Air Liquide S.A.	EUR	68.047	0	68.047	107,1000	7.287.833,70	1,82
FR0010307819	Legrand S.A.	EUR	47.630	2.695	131.927	56,5200	7.456.514,04	1,86
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	46.364	0	46.364	205,8500	9.544.029,40	2,38
FR0000120693	Pernod-Ricard S/A	EUR	11.190	49.754	26.897	110,9000	2.982.877,30	0,74
FR0000131906	Renault S.A.	EUR	95.245	30.821	64.424	81,4300	5.246.046,32	1,31
FR0010451203	Rexel S.A.	EUR	102.561	0	102.561	17,0200	1.745.588,22	0,43
FR0000121972	Schneider Electric SE	EUR	81.020	91.638	48.068	68,6300	3.298.906,84	0,82
FR0000130809	Société Générale S.A.	EUR	100.901	77.665	23.236	47,5500	1.104.871,80	0,28
FR0011981968	Worldline S.A.	EUR	0	103.734	149.841	29,2000	4.375.357,20	1,09
							86.433.042,69	21,53
Großbritannien								
GB0002634946	BAE Systems Plc.	GBP	1.024.570	0	1.024.570	6,4250	7.699.254,09	1,92

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
							EUR	
GB0002875804	British American Tobacco Plc.	GBP	310.296	143.973	166.323	53,0000	10.310.080,70	2,57
GB00B0744B38	Bunzl Plc.	GBP	0	62.241	94.804	23,2000	2.572.459,42	0,64
GB0031743007	Burberry Group Plc.	GBP	328.000	0	328.000	17,2400	6.613.707,60	1,65
GB00B2B0DG97	Reed Elsevier Plc.	GBP	0	0	174.496	15,6400	3.191.950,22	0,80
GB0007188757	Rio Tinto Plc.	GBP	151.086	15.760	135.326	32,0950	5.079.868,97	1,27
GB0007669376	St. James's Place Capital Plc.	GBP	480.433	0	480.433	10,6200	5.967.483,58	1,49
GB0009465807	Weir Group Plc.	GBP	164.862	0	164.862	19,1700	3.696.379,58	0,92
							45.131.184,16	11,26
Irland								
IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	USD	0	0	22.754	119,8800	2.550.728,93	0,64
IE0030606259	Bank of Ireland	EUR	16.459.714	7.808.144	16.459.714	0,2350	3.868.032,79	0,96
IE0001827041	CRH Plc.	EUR	90.775	4.151	246.945	33,0700	8.166.471,15	2,03
IE0004906560	Kerry Group Plc. -A-	EUR	18.201	14.968	67.953	73,7000	5.008.136,10	1,25
IE0004927939	Kingspan Group Plc.	EUR	40.647	161.388	40.647	29,9050	1.215.548,54	0,30
							20.808.917,51	5,18
Italien								
IT0003132476	ENI S.p.A.	EUR	338.031	0	338.031	15,3500	5.188.775,85	1,29
							5.188.775,85	1,29
Jersey								
GB00B01C3532	Randgold Resources Ltd.	GBP	31.843	0	31.843	69,6500	2.593.994,09	0,65
JE00B2QKY057	Shire Plc.	GBP	125.289	103.238	22.051	46,6100	1.202.101,88	0,30
JE00BFNVW485	Wolseley Plc.	GBP	11.004	18.789	63.344	50,2000	3.719.144,80	0,93
							7.515.240,77	1,88
Luxemburg								
LU0156801721	Tenaris S.A.	EUR	179.388	0	179.388	16,0700	2.882.765,16	0,72
							2.882.765,16	0,72
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV	EUR	6.868	16.700	6.868	124,4000	854.379,20	0,21
NL0011821202	ING Groep NV	EUR	779.571	0	779.571	14,1700	11.046.521,07	2,75
NL0010831061	Mobilye NV	USD	62.555	0	62.555	61,4000	3.591.618,66	0,89
NL0012169213	Qiagen N.V.	EUR	126.789	1	126.788	27,2100	3.449.901,48	0,86
NL0006144495	Relx NV	EUR	97.868	0	307.074	17,3600	5.330.804,64	1,33
							24.273.225,05	6,04
Norwegen								
NO0005052605	Norsk Hydro ASA	NOK	194.255	0	194.255	49,8600	1.054.588,78	0,26
							1.054.588,78	0,26
Schweden								
SE0001493776	AAK AB	SEK	0	18.692	38.318	590,0000	2.367.860,32	0,59
SE0000695876	Alfa Laval AB	SEK	313.976	0	313.976	169,1000	5.560.851,47	1,39
SE0007100581	Assa-Abloy AB	SEK	115.714	256.680	67.768	184,3000	1.308.131,01	0,33
SE0000103699	Hexagon AB	SEK	53.565	79.656	151.219	360,0000	5.701.775,29	1,42
SE0007074281	Hexpol AB	SEK	0	304.622	423.659	91,9000	4.077.868,19	1,02
SE0007100359	Pandox AB	SEK	0	162.427	163.625	137,0000	2.347.856,03	0,58
SE0000114837	Trelleborg AB	SEK	129.600	141.271	202.435	191,9000	4.068.757,55	1,01
							25.433.099,86	6,34
Schweiz								
CH0011795959	dorma+kaba Holding AG	CHF	0	2.199	5.213	797,0000	3.881.503,18	0,97
CH0102484968	Julius Bär Gruppe AG	CHF	43.983	0	152.558	50,0000	7.126.214,50	1,78
CH0013841017	Lonza Group AG	CHF	0	12.206	23.383	189,4000	4.137.462,82	1,03
CH0038863350	Nestle S.A.	CHF	55.906	0	55.906	76,8500	4.013.804,28	1,00
CH0024608827	Partners Group Holding AG	CHF	8.591	2.153	6.438	538,5000	3.238.848,09	0,81
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	CHF	0	53.532	17.622	255,8000	4.211.236,55	1,05
CH0316124541	Syngenta AG	CHF	22.364	0	22.364	440,3600	9.200.496,11	2,29
CH0012453913	Temenos Group AG	CHF	9.236	26.604	106.367	79,6000	7.909.952,54	1,97
							43.719.518,07	10,90

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fonds- vermögen % 1)
							EUR	
Spanien								
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	EUR	2.131.990	0	2.131.990	5,7450	12.248.282,55	3,05
ES0118594417	Indra Sistemas S.A.	EUR	204.631	0	204.631	11,9700	2.449.433,07	0,61
							14.697.715,62	3,66
Börsengehandelte Wertpapiere							398.770.473,35	99,34
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Deutschland								
DE0007203705	SNP Schneider-Neureither & Partner AG	EUR	16.137	0	16.137	44,0000	710.028,00	0,18
							710.028,00	0,18
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							710.028,00	0,18
Aktien, Anrechte und Genussscheine							399.480.501,35	99,52
Wertpapiervermögen							399.480.501,35	99,52
Optionen								
Long-Positionen								
CHF								
Call on Nestle S.A. Juni 2017/75,00			1.694	0	1.694		345.003,74	0,09
							345.003,74	0,09
EUR								
Call on Bayer AG Juni 2017/110,00			465	290	175		39.375,00	0,01
Call on Royal Dutch Shell Plc. -A- Mai 2017/25,00			1.725	0	1.725		74.175,00	0,02
Call on Royal Dutch Shell Plc. -A- September 2017/26,00			7.011	0	7.011		287.451,00	0,07
							401.001,00	0,10
GBP								
Call on Astrazeneca Plc. Juni 2017/54,00			67	0	67		40.748,54	0,01
Call on Diageo Plc. Juni 2017/22,00			473	0	473		661.093,57	0,16
Call on ITV Plc. Juni 2017/2,20			1.682	0	1.682		196.725,15	0,05
							898.567,26	0,22
Long-Positionen							1.644.572,00	0,41
Short-Positionen								
CHF								
Put on Nestle S.A. Juni 2017/72,00			0	1.694	-1.694		-134.519,81	-0,03
							-134.519,81	-0,03
EUR								
Put on Bayer AG Juni 2017/88,00			0	465	-465		-15.810,00	0,00
Put on Royal Dutch Shell Plc. -A- Mai 2017/23,00			0	1.725	-1.725		-39.675,00	-0,01
Put on Royal Dutch Shell Plc. -A- September 2017/22,00			0	7.011	-7.011		-392.616,00	-0,10
							-448.101,00	-0,11
Short-Positionen							-582.620,81	-0,14
Optionen							1.061.951,19	0,27
Terminkontrakte								
Long-Positionen								
EUR								
EURO STOXX Banks Future Juni 2017			341	0	341		42.369,25	0,01
MSCI Europe Value Index (Net Return) (EUR) Future Juni 2017			389	0	389		194.500,00	0,05
Stoxx 600 Banks Future Juni 2017			585	0	585		28.077,07	0,01
Stoxx 600 Oil&Gas Future Juni 2017			253	0	253		97.405,00	0,02
							362.351,32	0,09
Long-Positionen							362.351,32	0,09
Short-Positionen								
EUR								
EUREX Dow Jones STOXX Small 200 Index Future Juni 2017			0	473	-473		-158.455,00	-0,04
MSCI Europe Growth Index (Net Return) (EUR) Future Juni 2017			0	808	-808		-397.697,60	-0,10

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % 1)
	STOXX Europe Mid 200 Index Future Juni 2017	0	291	-291		-176.785,41	-0,04
	STOXX Europe 600 Price Index (EUR) Future Juni 2017	0	212	-212		-51.940,00	-0,01
						-784.878,01	-0,19
Short-Positionen						-784.878,01	-0,19
Terminkontrakte						-422.526,69	-0,10
Bankguthaben - Kontokorrent						1.552.078,47	0,39
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						-304.655,72	-0,08
Fondsvermögen in EUR						401.367.348,60	100,00

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
2) Die gekennzeichneten Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.

Devisentermingeschäfte

Zum 31.03.2017 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung		Währungsbetrag	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen %
CHF/EUR	Währungskäufe	8.000.000,00	7.474.714,44	1,86
GBP/EUR	Währungskäufe	14.611.937,00	17.086.387,66	4,26

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. März 2017 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8550
Dänische Krone	DKK	1	7,4361
Norwegische Krone	NOK	1	9,1842
Schwedische Krone	SEK	1	9,5477
Schweizer Franken	CHF	1	1,0704
US Amerikanischer Dollar	USD	1	1,0694

Zu- und Abgänge vom 1. April 2016 bis 31. März 2017

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Belgien			
BE0003793107	Anheuser-Busch InBev NV/S.A.	4.890	88.791
Dänemark			
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	0	183.162
DK0060336014	Novozymes AS	0	113.365
Deutschland			
DE0008404005	Allianz SE	12.659	12.659
DE0005200000	Beiersdorf AG	0	18.694
DE0007100000	Daimler AG	81.546	81.546
DE0005557508	Dte. Telekom AG	0	329.038
DE0005785802	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	5.291	76.427
DE0006047004	HeidelbergCement AG	40.128	95.659
DE0006483001	Linde AG	44.688	44.688
DE000A1H8BV3	Norma Group SE	0	65.729
DE0007010803	Rational AG	0	7.234
DE000SHA0159	Schaeffler AG	99.944	307.480
DE000A12DM80	Scout24 AG	0	76.700
DE000TUAG000	TUI AG	0	188.969
DE0005089031	United Internet AG	0	66.222

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Finnland			
FI0009002422	Outokumpu OYJ	144.686	144.686
Frankreich			
FR0000120628	AXA S.A.	162.535	532.174
FR0010208488	Engie S.A.	584.034	584.034
FR0000125346	Ingenico S.A.	16.949	16.949
FR0000125684	Zodiac Aerospace	0	111.751
Großbritannien			
GB0009895292	Astrazeneca Plc.	11.134	66.760
GB0031348658	Barclays Plc.	3.138.744	3.138.744
GB0002374006	Diageo Plc.	0	439.536
GB00B0744359	Essentra Plc.	0	439.395
GB0009252882	GlaxoSmithKline Plc.	0	236.494
GB0004544929	Imperial Brands Plc.	0	212.839
GB00BMJ6DW54	Informa Plc.	30.216	407.388
GB00BD2MGK60	Informa Plc. BZR 25.10.16	101.847	101.847
GB0033986497	ITV Plc.	792.699	2.326.588
GB0005603997	Legal & General Group Plc.	0	772.114
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Plc.	1.967	131.310
GB0007197378	RPC Group Plc.	215.164	215.164
GB00BD7Y6W92	RPC Group Plc. BZR 24.02.17	53.791	53.791
GB0004835483	SABMiller Plc.	0	187.112
GB00BH4HKS39	Vodafone Group Plc.	0	1.405.748
GB00B1KJJ408	Whitbread Plc.	16.008	43.374
Irland			
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings Plc.	0	159.721
Italien			
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	0	2.973.427
IT0001479374	Luxottica Group S.p.A.	0	22.947
Niederlande			
NL0000009132	Akzo Nobel N.V.	0	79.370
NL0000009165	Heineken NV	9.365	65.255
NL0000303600	ING Groep NV	0	392.748
NL0000240000	Qiagen NV	160.005	160.005
NL0000009355	Unilever NV	5.031	230.007
Norwegen			
NO0010208051	Yara International ASA	106.956	106.956
Österreich			
AT0000652011	Erste Group Bank AG	52.725	274.696
AT0000831706	Wienerberger AG	0	118.953
Schweden			
SE0009155005	Ahlsell AB	241.000	241.000
SE0006886750	Atlas Copco AB	198.800	198.800
Schweiz			
CH0010645932	Givaudan S.A.	0	2.736
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.	99.153	99.153
CH0012280076	Straumann Holding AG	0	13.456
CH0011037469	Syngenta AG	0	22.364
CH0244767585	UBS Group AG	665.085	665.085
Nicht notierte Wertpapiere			
Deutschland			
DE000A2AA2C3	Dte. Telekom AG BZR 13.06.16	329.038	329.038
Investmentfondsanteile ¹⁾			
Luxemburg			
LU0509230370	UnilInstitutional Euro Liquidity	1.548	1.548

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Optionen

CHF

Call on Nestle S.A. März 2017/76,00		3.500	3.500
Put on Nestle S.A. März 2017/64,00		1.750	1.750

EUR

Call on adidas AG März 2017/160,00		352	352
Call on BASF SE Dezember 2016/68,00		1.100	1.100
Call on BASF SE Dezember 2016/80,00		1.040	1.040
Call on BASF SE Juni 2016/72,00		3.293	3.293
Call on Siemens AG Februar 2017/120,00		868	868
Put on adidas AG März 2017/130,00		530	530
Put on Anheuser-Busch InBev S.A./NV Dezember 2016/92,00		768	768
Put on Anheuser-Busch InBev S.A./NV Oktober 2016/110,00		768	768
Put on Dassault Systemes S.A. Februar 2017/72		638	638
Put on SAP SE Februar 2017/84,00		500	500

GBP

Call on Burberry Group Plc. März 2017/14,00		423	423
Put on Astrazeneca Plc. Juni 2017/44,00		67	67
Put on Burberry Group Plc. März 2017/10,00		423	423
Put on ITV Plc. Juni 2017/1,70		1.682	1.682

Terminkontrakte

EUR

Bayer. Motorenwerke AG Future Dezember 2016		1.010	1.010
EUREX Daimler AG Future Dezember 2016		143	143
EUREX Daimler AG Future März 2017		143	143
EUREX Dow Jones STOXX Mid Index Future Dezember 2016		730	730
EUREX Dow Jones STOXX Mid Index Future Juni 2016		368	0
EUREX Dow Jones STOXX Mid Index Future März 2017		374	374
EUREX Dow Jones STOXX Mid Index Future September 2016		244	244
EUREX Dow Jones STOXX Small 200 Index Future Dezember 2016		1.196	1.196
EUREX Dow Jones STOXX Small 200 Index Future Juni 2016		592	0
EUREX Dow Jones STOXX Small 200 Index Future März 2017		613	613
EUREX Dow Jones STOXX Small 200 Index Future September 2016		393	393
EURO STOXX Banks Future Dezember 2016		1.509	1.509
EURO STOXX Banks Future März 2017		1.192	1.192
Linde AG Future Dezember 2016		372	372
L'Oreal S.A. Future Dezember 2016		496	496
L'Oreal S.A. Future März 2017		444	444
LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SA Future Dezember 2016		175	175
MSCI Europe Growth Index (Net Return) (EUR) Future März 2017		1.235	1.235
MSCI Europe Value Index Future März 2017		389	389
Orange S.A. Future Dezember 2016		3.145	3.145
STOXX Europe 600 Price Index (EUR) Future Dezember 2016		230	230
STOXX Europe 600 Price Index (EUR) Future Dezember 2016		225	225
STOXX Europe 600 Price Index (EUR) Future Juni 2016		694	2.223
STOXX Europe 600 Price Index (EUR) Future März 2017		110	110
STOXX Europe 600 Price Index (EUR) Future September 2016		1.334	1.334
Stoxx 600 Banks Future Dezember 2016		1.024	1.024
Stoxx 600 Banks Future März 2017		842	842
Stoxx 600 Oil&Gas Future Dezember 2016		984	984
Stoxx 600 Oil&Gas Future Juni 2016		0	362
Stoxx 600 Oil&Gas Future März 2017		984	984

- 1) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	111.974.353,18
---	-----	----------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

Citigroup Global Markets Ltd., London
Commerzbank AG, Frankfurt
Deutsche Bank AG, Frankfurt
DZ Privatbank S.A., Luxemburg
J.P. Morgan Securities PLC, London

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
--	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	11.045.283,04
--	-----	---------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Merrill Lynch Intl., London
Société Générale S.A., Paris

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	11.357.609,73
---	-----	---------------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	10.927.913,42
Aktien	EUR	429.696,31

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	165.843,02
--	-----	------------

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten
N.A.

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung
Die Besicherung erfolgt nicht vollständig durch Wertpapiere, die von einem EU-Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	11.045.283,04	N.A.	N.A.
in % des Fondsvermögen	2,75 %	N.A.	N.A.
Zehn größte Gegenparteien			
1. Name	Merrill Lynch Intl., London	N.A.	N.A.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	10.650.123,90	N.A.	N.A.
1. Sitzstaat	Großbritannien	N.A.	N.A.
2. Name	Société Générale S.A., Paris	N.A.	N.A.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	395.159,14	N.A.	N.A.
2. Sitzstaat	Frankreich	N.A.	N.A.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)			
	zweiseitig	N.A.	N.A.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	7.936.763,90	N.A.	N.A.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
1 bis 3 Monate	N.A.	N.A.	N.A.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
über 1 Jahr	N.A.	N.A.	N.A.
unbefristet	3.108.519,14	N.A.	N.A.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	N.A.	N.A.
Qualitäten ¹⁾	AA A+	N.A.	N.A.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR	N.A.	N.A.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	N.A.	N.A.	N.A.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
1 bis 3 Monate	N.A.	N.A.	N.A.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
über 1 Jahr	10.927.913,42	N.A.	N.A.
unbefristet	429.696,31	N.A.	N.A.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	165.843,02	N.A.	N.A.
in % der Bruttoerträge	50,05 %	N.A.	N.A.
Kostenanteil des Fonds	165.499,39	N.A.	N.A.
davon Kosten an KVG / Ertragsanteil der KVG			
absolut	159.339,39	N.A.	N.A.
in % der Bruttoerträge	48,09 %	N.A.	N.A.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	6.160,00	N.A.	N.A.
in % der Bruttoerträge	1,86 %	N.A.	N.A.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			N.A.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

2,76 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

1. Name	Frankreich, Republik
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10.927.913,42
2. Name	SAFRAN
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	379.702,66
3. Name	Total S.A.
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	49.993,65

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swapskeine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich**Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps**

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ PRIVATBANK S.A.
1. Verwahrter Betrag absolut	11.357.609,73

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	N.A.
Sammelkonten / Depots	N.A.
andere Konten / Depots	N.A.
Verwahrt bestimmt Empfänger	N.A.

1) Es werden nur Wertpapiere als Sicherheit entgegen genommen, welche auch für den Fonds erworben werden könnten.

Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2017

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird. Die erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung für das zum 31. März 2017 endende Geschäftsjahr wird täglich abgegrenzt und erfolgswirksam erfasst. Die im Geschäftsjahr zahlungswirksamen Beträge werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung unter der Position „Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung“ ausgewiesen, die abgegrenzten Aufwendungen sind in der Position „Nettoveränderung nicht realisierter Verluste“ enthalten.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte und/oder OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden nicht in der Vermögensaufstellung erfasst.

Der Fonds hat zum 31. März 2017 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber des
UniEuropa

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 17. März 2017 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des UniEuropa geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2017, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems

abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniEuropa zum 31. März 2017 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 22. Juni 2017

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

CO²-Fußabdruck

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO²-Intensität von 125,89 Tonnen je Mio. USD Umsatz auf. Die Berechnung der CO²-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO²-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Verwaltungsgesellschaft erfragt werden.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2016 bis 31. März 2017 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,62 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.083.295.689,43 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der relative VaR-Ansatz.

Hierbei wird der VaR des Fonds in Verhältnis zum VaR eines Referenzportfolios gesetzt. Die Auslastung dieses Verhältnisses darf den maximalen Wert von 200 % nicht überschreiten. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds. Das Referenzportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

100 % MSCI Europa

Das zur Ermittlung des relativen VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR (Value-at-Risk) Modell. Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR Kennzahl wird eine Monte Carlo Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage

- Konfidenzniveau: 99%

- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 200 % betrug für die minimale, maximale und durchschnittliche Auslastung:

Minimum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 9,73 %;
Limitauslastung 80 %

Maximum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 14,44 %;
Limitauslastung 105 %

Durchschnittlicher VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 12,52 %;
Limitauslastung 92 %

Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 120 %.

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2016/2017

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

UniEuropa

LU0047060487
Ex-Tag: 11.05.2017

je Anteil in EUR

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	28,6900	28,6900	28,6900
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	30,0553	30,0553	30,0553
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	30,0553	30,0553	30,0553
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	1,9808	1,9808	1,9808
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	24,5079
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0000	0,0000
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	32,0361	32,0361	22,2329
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	10,7464	10,7464	10,7464
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	10,7464
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	2,0665	2,0665	2,0665
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	2,0665
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	32,0361	32,0361	32,0361
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	24,5079	24,5079	24,5079
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	1,3653	1,3653	1,3653

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	82,3171
--	---------

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2016:
Euro 162,737 Millionen
nach Gewinnverwendung

Leitungsorgan der Union Investment Luxembourg S.A.:

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stv. Verwaltungsratsvorsitzender

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates

Björn JESCH
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rudolf KESSEL (bis zum 20.04.2017)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG (ab dem 01.01.2017)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Bernd SCHLICHTER (ab dem 01.01.2017)
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates
Luxemburg

Geschäftsführer der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Rudolf KESSEL
Dr. Joachim VON CORNBERG

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy,
L-1855 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

bis zum 31. Juli 2016 (zum 1. August 2016 Fusion mit DZ BANK AG)

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Kolingasse 14-16
A-1090 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniGarant: Commodities (2018) II
Commodities-Invest	UniGarant: Commodities (2018) III
FairWorldFonds	UniGarant: Commodities (2019)
LIGA Portfolio Concept	UniGarant: Deutschland (2017)
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniGarant: Deutschland (2018)
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniGarant: Deutschland (2019)
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)	UniGarant: Deutschland (2019) II
PE-Invest SICAV	UniGarant: Emerging Markets (2018)
PrivatFonds: Konsequent	UniGarant: Emerging Markets (2020)
PrivatFonds: Konsequent pro	UniGarant: Emerging Markets (2020) II
Quoniam Funds Selection SICAV	UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
SpardaRentenPlus	UniGarant: Nordamerika (2021)
UniAbsoluterErtrag	UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniAsia	UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniAsiaPacific	UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniAusschüttung	UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniDividendenAss	UniGarantPlus: Europa (2018)
UniDynamicFonds: Europa	UniGarantTop: Europa
UniDynamicFonds: Global	UniGarantTop: Europa II
UniEM Fernost	UniGarantTop: Europa III
UniEM Global	UniGarantTop: Europa IV
UniEM Osteuropa	UniGarantTop: Europa V
UniEuroAnleihen	UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniEuroAspirant	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniEuroKapital	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniEuroKapital Corporates	UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniEuroKapital -net-	UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniEuroKapital 2017	UniGlobal II
UniEuropa Mid&Small Caps	UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniEuropaRenta	UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniEuropaRenta Corporates	UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniEuropaRenta Corporates Deutschland 2019	UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniEuropaRenta Corporates 2017	UniInstitutional CoCo Bonds
UniEuropaRenta Corporates 2018	UniInstitutional Convertibles Protect
UniEuropaRenta EM 2021	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniEuropaRenta EmergingMarkets	UniInstitutional EM Bonds 2018
UniEuropaRenta Real Zins	UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen 2020	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniEuropaRenta 5J	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniEuroSTOXX 50	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniExtra: EuroStoxx 50	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniFavorit: Renten	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
UniGarant: Aktien Welt (2020)	UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniGarant: BRIC (2017)	UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniGarant: BRIC (2017) II	UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniGarant: BRIC (2018)	UniInstitutional Euro Liquidity
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)	UniInstitutional European Mixed Trend
UniGarant: Commodities (2017) II	UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniGarant: Commodities (2017) III	UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniGarant: Commodities (2017) IV	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniGarant: Commodities (2017) V	UniInstitutional Global Bonds Select
UniGarant: Commodities (2018)	UniInstitutional Global Convertibles

UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Multi Credit
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017/II)
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProInvest: Struktur
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRak Nordamerika
UniRenta Corporates
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniStruktur
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de